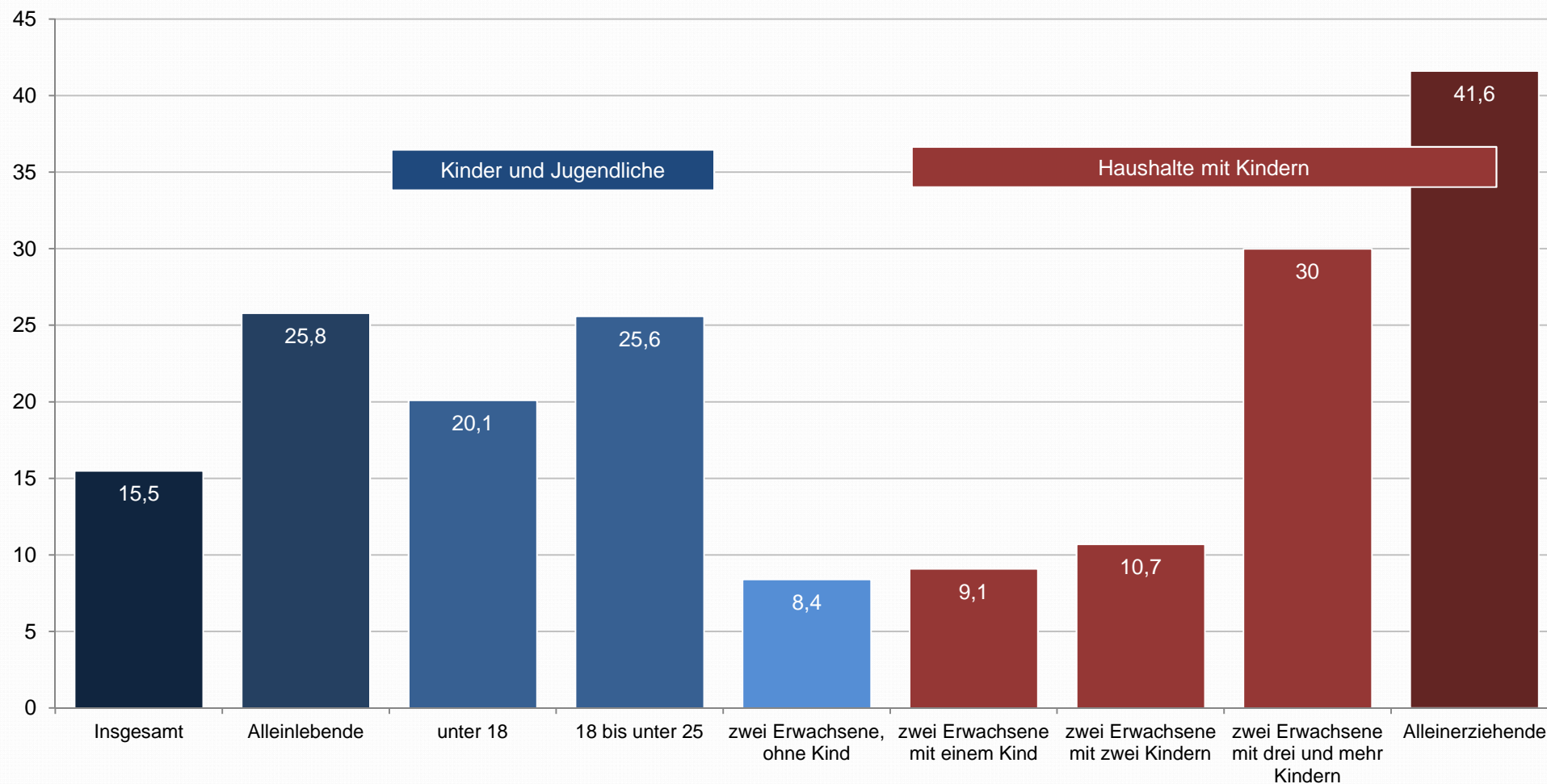


### ■ Armutsgefährdungsquoten<sup>1)</sup> in Haushalten mit und ohne Kinder/n 2018 In % der Bevölkerung



<sup>1)</sup> Armutsgefährdungsschwelle: 60%-Median nach Sozialleistungen, Datenbasis Mikrozensus

Quelle: Statistische Ämter (2019), Sozialberichterstattung

## **Armutsgefährdungsquoten in Familienhaushalten in Deutschland 2018**

In Deutschland waren 2018 15,5% der Gesamtbevölkerung von Einkommensarmut bedroht. Die Armutsgefährdung unterscheidet sich dabei erheblich zwischen den verschiedenen Haushaltsformen. Von besonderer Bedeutung ist, ob in den Haushalten Kinder leben und zu versorgen sind.

Bezogen nur auf die Einkommenslage von Kindern (20,1 %) und Jugendlichen (25,6 %) zeigt sich, dass ihr Armutsrisiko deutlich über dem Durchschnitt der Gesamtbevölkerung liegt. Betrachtet man alle Haushaltsmitglieder haben Haushalte mit zwei Erwachsenen und mit drei und mehr Kindern ein Armutsrisiko von 30 %. Alleinerziehende und ihre Kinder sind sogar zu 41,6 % als einkommensarm zu bezeichnen.

Damit war das Armutsrisiko in Haushalten von Alleinerziehenden rund vier mal so hoch wie bei Paarhaushalten mit einem Kind oder mit zwei Kindern (vgl. zu den Armutsquoten auch [Tabelle III.12](#)).

### **Methodische Hinweise**

Die Abbildung basiert auf Daten des Mikrozensus.

Haushalte, deren bedarfsgewichtetes Haushaltseinkommen weniger als 60 % des Medians beträgt, gelten als armutsgefährdet. Der Median ist der Wert, der in der Mitte aller Messwerte liegt, wenn diese in aufsteigender Reihenfolge sortiert werden.

Um die materielle Situation von verschiedenen Haushaltsformen von unterschiedlicher Größe vergleichen zu können, muss die absolute Höhe des verfügbaren Haushaltseinkommens gewichtet werden. Nach der neuen OECD-Skala gelten folgende Gewichtungsfaktoren: Haupteinkommensbezieher 1,0/ Haushaltsmitglieder von 14 Jahren und älter 0,5/ Personen unter 14 Jahren 0,3. Bei einer Familie mit zwei Kindern unter 14 Jahren würde das Haushaltseinkommen damit bspw. nicht durch 4, sondern durch 2,1 geteilt.